

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Peterson Stengels/ Sueci, Gnomonica Universalis, Oder Außführliche Beschreibung Der Sonnen-Uhren/ Worinnen Allerhand Arthen derselben in ...

Stengel, Johann Peterson

Ulm, 1706

VD18 12509035

Das V. Capitel, Von Aufreissung der Austral-inclinirenden Uhren unter der
Sphaera Recta.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400)

Desgleichen werden die Linien des $\odot$ und $\uparrow$, durch die Schneidungen der Tropicorum im Horizont eine jede durch den Seinigen/ parallel der *Æquinoctial-Lini*/ gezogen.

Das V. Capitel/

Von Aufreißung der Austral- inclinirenden Uhren unter der Sphæra Recta.

I. Vortrag /

Eine Austral- 30. Grad inclinirende Uhr unter der Sphæra Recta aufreissen.

Fig. CLXXXI.

Diese wird allerdings wie eine Horizontal unter der Sphæra Obliqua aufgerissen/ deren Inclination gibt die Polus-Höhe des Plani, welche ist in dieser 30. Grad. Die weitere Aufreißung der Stunden/ und Eintragung der Zeichen des Zodiaci verhält sich allermassen/ wie bey der Horizontal unter der Sphæra Obliqua ist gelehret worden.

Die Italienische / Babylonische und Planeten-Stunden/ desgleichen die Himmels-Häuser seynd unter den gemeinen Stunden-Linien begriffen/ wie auß der Figur zu erkennen.

Der Stand dieser Uhr ist/ daß sie den Polum Antarcticum anseheth / und inclinirt 30. Grad. Der Zeiger wird in E in der Läng EF, Winkelrecht mit dem Plano gerichtet.

II. Vortrag /

Azimut und Almucantarath in selbiger Austral 30. Grad inclinirenden Uhr unter der Sphæra Recta verzeichnen.

Q 3

Fig.

In der zubereiteten Uhr mit denen Tropicis, Aequinoctial-und Horizont-Lini ist der Punct E der Zeigers Ort/EF dessen Länge/der Punct C das Centrum der Uhr/ und CF die Stangen-Lini/ trage diese Länge CF auß C hinab, oder hinaufwärts auf die 12. Stund, Lini/ gibt den Punct K, reisse auß K einen ganzen oder halben Circul nach Belgefallen / theile diesen halben Circul in 18. gleiche Theile/ anfangend von dessen Durchschnitt in der 12. Stund, Lini/ zeuch auß K durch gemeldte Theile blinde Linien/ so die Horizont-Lini schneiden in Puncten/ zeuch auß dem Durchschnitt der 12. Stund, und Aequinoctial - Lini durch diese Puncten die Azimut - Linien der Uhr.

Zu dem Almucantarath aber muß man / wie gebräuchlich/einen von 10 zu 10. Grad außgetheilten Quadranten haben / wie der beygefügte Fig. CLXXXIII. trage auf demselbigen die Weite zwischen F, und dem Durchschnitt der Aequinoctial-und 12. Stund, Lini der Uhr auß A gegen C, gibt D, zeuch auß D parallel der Lini AB die Lini DE, welche die 12. Stund, oder Azimut-Lini 90. fürstellen.

Ferner nimm in der Uhr alle die Weiten zwischen K und denen verzeichneten Azimut-Puncten auß der Horizont-Lini/trage sie im Quadranten auß A gegen B, und mache Puncten/ zeuch auß D durch selbige Puncten Linien / welche die Azimut-Linien/ so zwischen der Aequinoctial-und Horizont-Lini gehen/ fürstellen.

Mit diesen Linien und Eintragung der Almucantarath wird es allermassen gehandelt / wie in der

in der Equinoctial Fig. LXVI. und LXVII. ist gelehret worden.

III. Vortrag /

Ascendentia und Descendentia in einer
Austral 30. Grad inclinirenden Uhr unter der
Sphæra Recta aufreißen.

Fig. CLXXXIV. und CLXXXV.

Wenn du deine Uhr / wie gebräuchlich / mit denen
Tropicis, (aber blind /) Equinoctial- und
Horizont-Lini verfertigt hast / so reisse dir auf ein
neues eine Fundament . Figur zu den Ascenden-
tien / welche allerdings wie Fig. XXV. aufgerissen
wird / und allhie mit Fig. CLXXXV. verzeichnet ist /
trage in dieser Figur auß E gegen B die Weite zwis-
schen I, Schneidung der Equinoctial- und 12.
Stund Lini und Punct D, Centrum des Equino-
ctial-Circuls / gibt den Punct F, zeuch durch F der
Lini A C eine Parallel, so die Zeichen-Linien in dem
halben Circul A B C schneidet in Puncten / nimm
die Weitenen zwischen F und diesen Puncten /
trage sie in der Uhr auß diesem Durchschnitt laß
die Equinoctial-Lini / und mache Puncten / zeuch
auß C durch selbige Puncten blinde Linien / so die
Tropicos schneiden in Puncten / durch welche die
Ascendentia gehen werden.

Trage abermahl in der Fundament . Figur
die vorige Weite D I der Uhr auß E gegen C in G,
reisse durch G parallel der Lini D B eine Lini / welche
die Zeichen . Linien / so auß E in den halben Circul
D C B kommen / schneidet in Puncten / nimm die
Weitenen zwischen G und selben Puncten / trage
sie in der Uhr auß I, zu beyderseits auf die Equino-
ctial-Lini / und mache Puncten / durch welche / und